Der erste Schlaf.

Die kleine Emilie Mansell war ein großer Vorzug ihrer Tante Hamilton; und da sie keine Mutter mehr, Madam Hamilton kein eignes Kind hatte, brachte es Beiden stets die höchste Wonne, wenn der Papa seinem Töchterchen erlaubte die liebe Tante zu besuchen. Dies traf sich nun nicht selten: denn Herr Mansell war der Geschäftsführer eines reichen Lords, dessen Güter in verschiedenen oft sehr getrennten Landestheilen lagen — und da er in dessen Angelegenheiten oft von Hause sein mußte, wurde Milchen fast jederzeit der Tante unterdeß in Obhut gegeben. — — Da gab es denn nichts als Fest und Lust: Liebkosungen ohne Ende, Leckereien ohne Maaß; Spiel und Lachen und Schwatzen vollauf den lieben langen Tag! Jeder kindische, in des verständigen Vaters ruhiger Häuslichkeit unerfüllt gebliebene Wunsch der Kleinen war sicher, bei der schwachen, thörichten Tante Eingang und Befriedigung zu finden; ja es wurden sogar erst Wünsche und Bedürfnisse erregt und geschaffen, die bei vernünftiger Behandlung gar nicht in Milchens Köpfchen